Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office: Zweiter Stock, Musser's Gebäude Millheim, Centre Co., Pa.

Vollkommenheit zuletzt erreicht!

Nur Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Nicht Eure altmodischen, schwerfälligen, zuwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist beruhmt ihrer Vortheile wegen darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin" welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construkt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die gefälligst verzierte und hübscheste Maschine producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie denoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
353 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Agenten verlangt

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche damit gewaschen wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Gesammte Kleider und Leinenzeug werden zeitlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind zweimal so groß, als die für 25 Cents.

Glenn's Haar- und Barbfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cts jährlich. Die erste Nummer für 1877 ist in Deutsch und Englisch soeben erschienen.

Adressirt: James Vick, Rochester, N. Y.

Ein unfehlbares Heilmittel über Erkrankungen der Leber, Unterleibsorgane und Nervenleiden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen und in billiger, einfacher Weise und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 320 Cents, oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt

Man adressire:

Deutsches Heil-Institute, No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. M. A. Bumiller, Editor.

53. Jahrgang) **Millheim, Pa., den 9ten Januar, 1879.** (Nummer 2.

Bedingungen.

	1 Woche.	3 Wochen.	3 Monat.	6 Monat.	1 Jahr.	2 Jahre.
1 Viertel	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
1 "	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
1 Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
2 "	8,00	12,00	15,00	25,00	25,00	45,00
4 "	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administratore und Executors Anzeigen von $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

MILLHEIM Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.

Office in Krens Block. 36–1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre. Ebey nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

misten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover. Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canlies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, &c. &c. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen. Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

J. P. BROOKE

C. A. Sturgis, Agent.

Uhrmacher und Juwelier hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zwei Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

fällt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das punktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße ebenfalls die Hälfte [illegible]

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigte die feinsten Stiefeln, Stiefel u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, unter Arnold's Store. 36

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHAEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Müdergeschirre ein Hauptartikel. Ebey im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Ebey, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Leichenbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Etohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand.

Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Bauwerster,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Basis Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L.

MANTEA,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Storgebäute.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Wood-Straße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Bienenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Classen, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hübsch gebd. Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt. Der Mönch's Orakel. Verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (Deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unserer deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderten gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handbuch, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erste Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnverbindungen weggelassen, und dar m ist Alles nur aus dem Kreise der Erfahrung [illegible] angelegt, das Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, sozialischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewählt esten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine. Zweiter and.—Erstes Heft: Nr. 1. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Treuliebe; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid: Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr . Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte $ 25
Stimmhefte beim Dtzend für die Vereine 2 20
Partitur 5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand an Gulfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenen Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Bundsfuhrung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John D. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Charles Meyen u. Co.

Deutsch-Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str

New-York,

etablirt sei 1857.

orgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen 2c. für

le deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, n Deutschland, und allen Ländern Eu-

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 12 zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1 25 jährlich: fünf Exemplare $5,00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.,

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.00 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: Jamec, Rochester, N. Y

Vick's Blumen- und Gemüsegarten ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hudt seiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1,00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich: fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester N.Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten —500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick Rochester, N. Y.

10,000 Bushel von Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer

verlangt an der alten

Liberty Mühle, Woodward

oder an der

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Nur ertheile man sich an

John C. Motz, Woodward. Millheim, Pa.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geleiteten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT

No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

[illegible] Preisliste 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Neue Gedichte

von

George Hrwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subskription zum Besten der Familie des verstorbenen Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte betraut worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

C. Finzee

Milwaukee, Wis

Vick's Blumen- und Gemüsesame werden von einer Million Leuten für Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick Rochester N. Y.

Ein populares Buch in deutscher und englischer Sprache. Ehe, Mannbarkeit, Weiblichkeit, Hindernisse der Ehe! u. s. w. und Heirathung oder das „goldene Buch für Alle!" deutsch oder englisch. Wird sorgsam verpackt, gegen Einsendung von 25 Cents oder der in Zürich in Postmarken gesandt. Adressire:

German Medical Institute, 521 Pine street, St. Louis, Mo.

Das Geschenk der Kinder.

(Eine Weihnachts-Erzählung.)

‚O Mutter! Mutter!' riefen Edward und Ida Reynolds, als sie aus der Schule kamen und fast athemlos in's Wohnzimmer stürzten, ‚o Mutter, wir wereen am Weihnachts-Abend in der Schule eine Vorstellung haben, es wird dort eine Bühne errichtet und wir werden Stücke hersagen.'

‚Sprecht eins nach dem andern—eins nach dem andern, liebe Kinder,' sagte Frau Reynolds, während sie Ida's Hut abnahm und Eduards kurze krause Locken zurückstrich, welche über die Augen herabhingen.

Aber die zwei Stimmen plapperten in einem fort und schienen der Mutter Bemerkung nicht gehört zu haben, bis Eduard sich endlich gezwungen sah, der kleinen Ida das Feld zu räumen, welche das beste Mundstück zu haben schien und allein fortfuhr:

‚Wir werden ein Klavier haben und Miß Hall wird es spielen; wir werden zusammen singen, Sprüche hersagen und Dialogen führen; die Mädchen werden weiße Kleider tragen, mit blauen Bändern um die Taille. O wie wird das so schön sein!' Und sie tanzte im Zimmer herum, daß ihre Haarflechten um ihren Hals flogen und ihre hellen Augen in ihrem frohen Gesichte wie Sterne funkelten während ihre Mutter sie mit lächelndem Antlitz beobachtete.

‚Herr Murry sagte uns, wir würden heute Abend unsere Stücke bekommen, und dann unsere übrige Zeit darauf verwenden, sie auswendig zu lernen,' sagte Eduard.

‚Nun, es wird schon alles recht werden meine Lieben. Da geht eben die Mittagsglocke und ich kenne zwei Kinder, welche ihr Essen nicht versäumen werden, selbst nicht wegen einer Weihnachtsfeier,' lachte die Dame, als sie aufstand und ihr Nähzeug weglegte.

* * * *

‚Ei was fehlt dir denn, du siehst ja heute Abend verdrießlich aus?' sagte Frau Reynolds zu ihrem Mann, als sie wieder in das Wohnzimmer trat, nachdem sie die beiden Kinder zu Bette gebracht hatte.

‚Thue ich, Anna?' sagte er, sich zu ihr wendend. ‚Nun, die Wahrheit zu sagen, ich war heute zum Theil mit sehr ärgerlichen Geschäften geplagt. Aber ich werde mich derselben jetzt entschlagen.'

‚Und daran denken, daß Weihnachten nahe ist, und unsere Kinder ein Geschenk haben müssen.'

‚Nun, was soll es sein?'

‚Erstens muß jedes einen neuen Anzug haben. Sie sprechen von Morgens bis Abends von fast nichts Anderm.'

‚Das kann ich mir denken von den kleinen lustigen Schelmen. Nun, ist das Alles?'

‚O nein; wir können ihnen dies Jahr keinen Christbaum machen, aber doch müssen wir ihnen etwas geben, sonst wird es ihnen gar zu leid thun.'

‚Was soll es denn sein?'

‚Eduard soll einen Schlitten haben denn er hat sich schon lange darnach gesehnt; und Ida eine Puppe.'

‚Sie sollen diese Sachen haben, aber weiter kann ich ihnen diese Weihnachten nichts kaufen, denn die Zeiten werden mit jedem Tag schlechter und man muß jeden Thaler zählen.'

‚Das weiß ich; aber du weißt Kinder sind Kinder, und wollen lieber einen Tag nichts essen, als daß die Weihnachten vorübergehen sollten, ohne ihnen etwas zu schenken.'

Gesprochen wie die treue, liebende Mutter, die Du bist, Anna,' sagte Herr Reynolds; und dann pries er mit dankbarem Herzen Gott, den Allmächtigen der ihm drei Edelsteine gegeben, die alles Gold in der Welt nicht kaufen können, nämlich seine Frau, sein Sohn und Tochter.

* * * *

‚Ei, Ida, mein Kind, wo bist du denn so lange geblieben? Eduard ist schon eine halbe Stunde zu Hause und ich war, wegen deinem langen Ausbleiben recht bange,' rief Frau Reynolds, als ihre Tochter aus der Schule kam, da die Nachtschatten sich bereits herabsenkten.

‚Ich habe nicht so lange ausbleiben wollen, Mutter, aber ich stritt mit Ellen Payne und das verzögerte mich.'

‚Nur lässt Gefahr, dich zu erkälten!' sagte Frau Reynolds.

Ida ging zu ihrer Mutter und legte ihren Kopf in ihren Schoos. Ihr Antlitz war von Aufregung geröthet und ihre Augen voll Thränen.

O, Mama, hättest du sie gehört, wie würdest du sie bemitleiden.'

‚Was ist denn, mein Kind?'

‚Nun, ich suchte heute Abend alle meine Sachen zusammen, das mich etwas verspätete, und als ich das Schulzimmer verlassen wollte hörte ich lautes Schluchzen und als ich aufsah, bemerkte ich, daß Ellen Payne in einer Ecke saß und weinte, als wollte ihr das Herz brechen. Ich ging zu ihr und schlang meinen Arm um sie.

‚Was fehlt dir, Ellen?' fragte ich. Sie wollte es mir lange nicht sagen, weinte aber um so mehr; aber endlich gab sie meinen Bitten nach und sagte ganz wehmüthig: ‚Ich kann nicht zum Fest gehen, Ida.'

‚Warum denn nicht, Ellen?'

‚Ei, du weißt, daß wir sehr arm sind, seitdem mein Vater todt ist; und letzte Woche bekam unser kleines Kind die Bräune und meine Mama mußte alles Geld, welches sie mit Nähen verdiente, für Arznei ausgeben, und kann mir daher kein neues Kleid kaufen. Ich wollte nicht, daß das Kind wegen Mangel an Arznei sterben sollte, damit ich ein neues Kleid bekäme, o nein, mein kleines Schwesterchen ist mir viel zu Lieb dazu; aber Ida, es nicht mir fast das Herz, wenn ich darauf denke, daß alle die andern kleinen Mädchen dingehen werden, während ich zu Hause bleiben muß." Hier mußte Ida aufhören, denn die Thränen rollten ihr in Strömen von den Wangen.

‚O Ida, ich würde nicht so weinen,' sagte Eduard, der begierig auf jedes ihrer Worte gehorcht hatte und nun schnell zum Fenster eilte, um auch Thränen zu verbergen, die ihm in die Augen kamen.

‚Mamma, Mamma! Ellen muß auch zum Fest gehen, sonst wird es mir herzlich leid thun,' sagte Ida.

‚Mein liebes Kind, ich weiß was du meinst und ich würde ihr auch gerne ein Kleid kaufen, aber dein Papa ist jetzt so sehr in Geldverlegenheit, daß ich kann nicht gerne einen Thaler mehr aus seinem Geschäft nehmen möchte.'

‚O, gibt es denn gar kein Mittel,' fragte mit leiser und thränenerstickter Stimme Ida.

‚Ja, meine lieben Kinder, es gibt ein Mittel, und ich habe eben daran gedacht, daß er Ida, du und Eduard müßt ein großes Opfer bringen.'

O, sage uns, was es ist!' riefen die Kinder in einem Athem aus.

‚Gestern Abend gab mir euer Vater vier Thaler, um euch Weihnachtsgeschenke zu kaufen, und ich wollte Eduard für das Geld ein neuen Schlitten und Ida eine neue Puppe kaufen; soll ich nun das Geld nehmen und Ellen Payne ein neues Kleid dafür kaufen?'

Ein Kampf war auf den Gesichtern der Kinder sichtbar, aber es währte nicht lange, dann bald rief Ida:

‚Ich will ohne die Puppe thun, Mamma!'

‚Und ich ohne den Schlitten,' versetzte Eduard.

Und so ging es; und das Herz der kleinen Ellen Payne wurde dadurch so erfreut, daß Eduard und Ida Reynolds nach Jahren öfter sagten, daß sie das Weihnachtsfest nie so glücklich erlebt hätten als damals, wo sie keine Geschenke bekamen, ihre kleine Freundin hingegen ein neues Festkleid. Wahrlich! „Geben ist seliger denn nehmen."

Ein Ungeheuer in Menschengestalt.

Vorigen Dienstag wurde berichtet, daß S. D. Richards unter der Anklage, am 11. d. M. eine Frau und drei Kinder in Kearny, Neb, ermordet zu haben, in Mt. Pleasant, Ohio, verhaftet wurde. Der Mörder ist der That geständig und hat nach seinen eigenen Angaben noch mehrere Morde begangen. Er wurde in Mt. Pleasant, Ohio, geboren, wo er bis vor drei Jahren wohnte. Er begab sich dann nach dem Westen und hielt sich abwechselnd in den Staaten Michigan, Iowa, Wisconsin, Kansas, Missouri, Colorado und Nebraska auf. Den ersten Mord beging er in Buffalo County, Nebraska, indem er einen Mann, mit dem er in Streit gerathen war, niederschoß. Bald nachher brachte er einen andern Mann in dessen Haus um's Leben. Er begab sich dann nach Kearney, wo er seinem Schwesterkind, der ein Junggeselle war und viel Geld hatte, sich aufstellte. Um in den Besitz des Geldes zu gelangen, brachte Richards dem Schweden Gift bei; da dieser aber nicht schnell genug starb, schlug er ihm den Schädel ein und eignete sich dann das Geld an. Frau Harleson und ihre drei Kinder, welche er zuletzt ermordete, wohnten auf einer Farm; Harleson war ein ausschweifender Mann und hatte seine Frau verlassen. Richards beging den Mord, um sich in den Besitz der Farm zu setzen und diese dann zu verkaufen. Einige Tage vorher erzählte er den Nachbarn, daß er mit Frau Harleson und den Kindern in einem nahes Städtchen gehen werde; sie möchten ihm die Gefälligkeit erweisen und das Vieh bis zu seiner Zurückkunft füttern. In der Nacht ermordete er die Frau und die Kinder und verbarg die Leichen derselben unter einem Heustock. Er ging darauf weg, kam aber nach zwei Tagen wieder und sagte, Frau Harleson sei mit dem Kindern ihrem Manne nachgereist. Er habe ihr Alles abgekauft. Er verkaufte darauf die Farm und die Vorräthe, verließ den Platz und begab sich nach Mt. Pleasant zurück, wo er am Samstag von J. M. Fogle und Anderson McDrew verhaftet wurde. Richards erklärte, er würde sich nicht so leicht ergeben haben, wenn er seinen Revolver bei sich gehabt hätte. Er wisse, daß man ihn hängen würde, verlange aber einen unparteiischen Prozeß. Scheriff S. L. Martin von Hastings, Neb., und Scheriff Anderson von Buffalo, Neb., waren am Samstag nach Steubenville gekommen um Richards zu suchen. Sie hatten ihn dort vermuthet, weil sie etliche Briefe abgefaßt hatten, welche an eine Frau Reames Wilson gerichtet waren, die er dort treffen wollte. Sie hatten ihn auch in Verdacht den Mann dieser Frau ungebracht zu haben. Frau Wilson wohnt jetzt in Berwick, Maine. Die Gerichtsbeamten Martin und Anderson waren Richards auf dem Fuße gefolgt und waren in Omaha, Chicago und anderen Punkten nahe daran, ihn zu verhaften. Ihre Ankunft war aber bekannt geworden und die Nachricht davon Richards zu Ohren gekommen. Der Governör von Nebraska hat an den Governör von Ohio um Auslieferung gebeten, welcher wahrscheinlich heute dort eintreffen wird. Die Anwälte Pattin und Andrews und P. N. Lindsley eilten im Gerichte das Gesuch um Bewilligung eines Habeas Corpus Befehls. Richter Patrick verweigerte jedoch dasselbe.

Wer wird unser nächster deutscher Gesandte? Auf den sowohl fetten, als ehrenvollen Posten eines Gesandten am deutschen Kaiserhof haben schon viele Politiker ihre Augen gerichtet und dem Präsidenten ihren Wunsch, denselben bekleiden zu wollen erkennen gegeben. Gouverneur Hartranft von Pennsylvania soll unter den Bewerbern die Aussicht haben, dazu ernannt zu werden. Er kann auch etwas deutsch sprechen und sollte er die Stelle erhalten, so bekommen die Berliner Gelegenheit, von einem hohen amerikanischen Beamten die „Pennsylvanische" Sprache zum ersten Mal zu vernehmen. Bayard Taylor war auch ein Pennsylvanier; er sprach aber die deutsche Sprache, gleich einem gebildeten Deutschen. Es ist gewiß für seinen Nachfolger eine schwere Aufgabe sich gleiches Ansehen, wie der Verstorbene genoß, zu erringen.

—Ein Wetterprophet hat zwei und achtzig schwere Schneestürme für diesen Winter prophezeit. Das wäre von jetzt bis Ende März so ziemlich jeden Tag einer. Nun, wir wollen es abwahrten.

—Neujahr fällt in 1879 auf 1. Januar.

—Das Zunehmen der Tage geht noch langsam.

Das Journal.

Millheim, Jan. 9. '79

A. A. Dunkle, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Die Centre County Pomona Grange wird sich in Centre Hall am Dienstag, den 14ten Januar versammeln. Drei Sessionen werden gehalten.

Mr. John J. Mantle ward ernannt die Agentur von Bellefonte am Platze von J. P. Gephart, welcher zur Legislatur erwählt wurde letzten Herbst.

Der Verkauf des Eigenthums des verstorbenen C. H. Held, von welchem D. H. Reis Administrator ist, wurde auf den 15ten d. M. verschoben.

Die Millheim B. & L. Association wird sich nächsten Montag Abend versammeln. Man ersucht für die Anwesenheit von allen Mitgliedern, da Geschäfte von Bedeutung abgehandelt werden.

Das St. Jakobs Oel ist wirklich ein ausgezeichnetes Heilmittel. Ich litt seit geraumer Zeit an Rheumatismus am Bein und nach nur dreimaligem Einreiben war das Uebel vollständig und spurlos verschwunden. Ich kann deshalb nicht umhin, allen mit Rheumatismus Behafteten das St. Jakobs Oel auf's Beste zu empfehlen. Fr. Witt, Nr. 910 Superior Str., Cleveland, Ohio.

Der „Centre Democrat" ist der Name einer neuen Zeitung, welche unter der Herausgeberschaft von Hon. S. T. Bogert und Maj. R. H. Forster in Bellefonte herausgegeben wird.

Eine der großen Empfehlungen von Dr. August König's Hamburger Brustthee besteht darin, daß derselbe Husten und Erkältung schneller beseitigt, als irgend eine andere Husten-Medizin, ohne den schwächsten Magen anzugreifen oder zu verstauern. Herr Emil Bachmann, North St. Louis, Mo., bemerkt in einem Brief an uns Folgendes: „Es besteht eine steigende Nachfrage nach Dr. August König's Hamburger Brustthee, Jedermann gebraucht ihn, Alt und Jung.

Vergeßt nicht daß wir die beste und schönste Auswahl von Germantownwolle und Zephyrs, sowie von Canvas und Bristolboard im Journal Buch Store finden könnt. Kommt und überzeugt euch daß ihr diese Sachen zu sehr niedrigen Preisen bekommen könnt in unserem Store.

Flecken im Gesicht, Ausschläge, Flechten, skrophulöse Krankheiten und alle aus unreinem Blut entstehenden Geschwüre werden durch Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung) kurirt. Für Bronchitis, Luftröhrenentzündung und jede Art von schlimmen und beschwerlichem Husten hates seines Gleichen nicht. Es reinigt, stärkt und kräftigt das System. Als antibilliöse oder Lebermedizin, sowie als Linderungsmittel wider Herzklopfen oder unregelmäßige Thätigkeit des Herzens wirkt es Wunder. In allen Apotheken zu haben.

Donnerstag und Freitag letzter Woche waren die zwei kältesten Tage welche wir seit mehreren Jahren hatten. Das Fahren und Gehen machte sich hinderlich für die Leute, und eine Anzahl von Menschen erfroren im Lande und hauptsächlich in der West.

Chas. L. Rhoads, Woodbury, Minn., berichtet uns: Dr. August Königs Hamburger Tropfen heilten mich von einem hitzigen Unwohlsein. Es ist die beste Medizin, die ich je gebraucht habe. Kein Preis ist dafür zu theuer und würde ich gerne $5 die Flasche bezahlen, wenn ich sie nicht billiger bekommen könnte. Wollt ihr nicht betrogen werden, so seht genau darauf, daß jede Flasche von Dr. August Königs Hamburger Tropfen die Namensunterschrift der Herren A. Vogeler & Co. trägt.

Kirchenordnung.

In der evangelischen Kirche findet gegenwärtig verlängerte Versammlung statt.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag in der lutherischen Kirche in Aaronsburg und am Abende in Millheim in englischer Sprache predigen.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Vormittag in der reformirten Kirche in Aaronsburg in deutscher Sprache und am Abende in Millheim in englischer Sprache predigen.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß Sundry Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas* herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Court House in Bellefonte, am Samstag, den 20ten Januar, 1878, um 1 Uhr Nachmittags, das folgend beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger zum öffentlichen Verkaufe ausgeboten werden, nemlich:

No. 1. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Port Matilda, Worth Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Lotte von verstorbenen Geo. W. Hutson, im Osten durch einen Seitenweg, im Süden durch Plank Road Straße und im Westen an High Straße, ist eine Eck Lotte, enthält an High Straße 60 Fuß und dehnt sich nach rückwärts mit ungefähr 300 Fuß entlang Plank Road Straße aus. Darauf ist ein großer Stall errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von R. D. Cummings.

No. 2. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boalsburg, Harris Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Osten durch Mitz Straße, im Süden durch Straße, im Westen und Norden durch den Kirchhof, enthaltend ¼ Acker, mehr oder weniger. Darauf ist eine zweistöckige backsteinerne Kirche errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum der Zions Kirche von der evangelisch lutherischen Congregation von Boalsburg.

No. 3. Alles Recht, Titel und Interesse der genannten Vertheidiger in und zu jenem gewissen Grundstücke, gelegen in Liberty Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten am nördlichen Ufer der Bald Eagle Creek, dann durch Länder von den Erben des verstorbenen Samuel Bechdol, nördlich 40°, westlich 367 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Michael Schenk, 46 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 40°, östlich 378 Ruthen zur Bald Eagle Creek, dann an der besagten Creek hinauf entlang ihrem verschiedenen Laufe zum Anfangsplatze, enthaltend ungefähr 100 Acker und Zugaben. Es ist dasselbe Grundstück, das durch John Liggat zu F. D. Liggat vermessen wurde am 24ten August 1864. Darauf sind ein Främ Wohnhaus, Bank Scheuer und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner,

Alle Rechte, Titel und Interessen der Vertheidiger in jenem gewissen Stück von unbedohntem Land, gelegen in Liberty Township, Centre County, Penna., vermessen gemäß eines Warrants gegeben an Wm. Hoyes, enthaltend 400 Acker mehr oder weniger.

Ferner,

Alle Rechte, Titel und Interessen der Vertheidiger in einem gewissen Stücke unbewohnten Landes, gelegen in Liberty Township, Centre County, Pa., vermessen unter einem Warrant gegeben zu John oder Christian Nestlerod, enthaltend 200 Acker mehr oder weniger. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Benj. Liggett und F. D. Liggett.

No. 4. Alle Rechte, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke, gelegen in Snow Shoe Township, Centre County, Penna., angrenzend an Länder von A. C. Hixon, John G. Ulrich und Länder von der Snow Shoe Land Association, enthaltend 16 Acker, mehr oder weniger ungefähr 12 Acker geklärt und gefenzt, ohne andere Verbesserungen darauf. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Sarah H. Crissman.

No. 5. Das folgend beschriebene Gebäude und Grundstück, nemlich: Das Gebäude ist gelegen auf der südlichen Seite der Lamb Straße im Borough von Bellefonte, auf einer Lotte, deren Vorderseite gegen die Lamb Straße liegt und begrenzt ist im Westen durch Lotte von D. M. Batts, im Süden durch einem Seitenweg und im Osten durch Lotte von James Campbell. Gesagtes Gebäude ist ein zweistöckiges Blanken Främ haus, ungefähr 29 Fuß auf der Vorderseite und 18 Fuß in Tiefe. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von David A. Kennedy, Eigenthümer, oder als solcher angesehen und Contractor.

No. 6. Das folgende Gebäude und Grundstück, nemlich: Es ist gelegen im Borough von Bellefonte, auf der südlichen Seite von Linn Straße, im genannten Borough auf einer Lotte, angrenzend an Grund von James Armor im Osten, an Lamb Straße im Süden, eine dreißig Fuß Straße im Westen, und an Linnstraße im Norden, ist ein zweistöckiges Främ haus. Die Vorderseite liegt mit 32 Fuß gegen Linn Straße und enthält 20 Fuß in Tiefe; eine zweistöckige Kirche, 16 bei 15 Fuß bildet das Hintergebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Monroe Armor, Eigenthümer oder als solcher angenommen und Contractor.

No. 7. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Harris Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Nittany Mountain und Valentines Erben, im Osten durch Länder von John S. Pool, im Süden durch Länder von John Rees und im Westen durch Länder von James M. Roß, enthaltend 90 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein großes backsteinernes Wohnhaus, Bank Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Ungefähr 75 Acker sind geklärt. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. T. Roß.

No. 8. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch das Brisbin Anwesen, im Osten durch einen Seitenweg, im Süden durch das Anwesen der Friends Kirche und im Westen durch das Harris Anwesen, enthaltend ungefähr 2 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Wohnhaus, 2 zweistöckige Schulgebäude, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als die Bellefonte Academy.

No. 9. Alle Rechte, Titel und Interessen von Peter Weber in und zu jenem gewissen Grundstück gelegen im Borough von Philipsburg, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Lotte von Richard Hayes und anderen, im Osten durch Nordzweite Straße, im Süden durch Lotte von Robert Lloyd und im Westen durch Nord Front Straße ungefähr 66 Fuß und dehnt sich mit 240 Fuß nach rückwärts gegen die genannte Nord zweite Straße aus. Darauf sind ein zweistöckiges Balken Wohnhaus, Främ Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Peter Weber.

No. 10. Jene ganzen gewissen zwei Grundstücke, gelegen in Bellefonte, Centre County, Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Eines derselben begrenzt im Norden durch 30 Fuß von Bischop Straße, im Westen durch Lotte von J. C. Butts mit 200 Fuß, im Süden durch Logan Straße mit 30 Fuß und im Osten durch Lotte von D. Woodring mit 200 Fuß. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus errichtet.

Ein anderes derselben begrenzt im Norden durch den Turnpike, im Osten durch die Erben des verstorbenen Harris, im Süden durch Valentines. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus ꝛc. errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Charles Brown.

No. 11. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Ferguson Township, Centre County, Penna., begrenzt im Norden durch Länder von James S. Knepe, im Osten durch Länder zum Anwesen von Edel und Andrew Houseman gehörig, im Süden durch Länder von Thomas F. Hanlen und Henry Snyder und im Westen durch Länder von Jonathan Musser und Hiram Bloom, enthaltend 140 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges, backsteinernes Haus, eine Bank Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Das Land ist alles geklärt und in gutem Cultur zustande. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. D. Roß.

No. 12. Jenes ganze gewisse Gebäud. und Grundstück, nemlich: Das genannte Gebäude ist zwei Stock hoch, enthält auf der Vorderseite 27 Fuß und in Tiefe 17 Fuß, gelegen auf einem gewissen Grundstück in Rush Township, Centre County, Penna., begrenzt im Südwesten durch Länder von Atherton's Erben, im Südosten durch den Bellefonte und Philipsburg Turnpike, im Nordosten durch Lotte von Robert Stevenson und im Nordwesten durch Land von Peter Schmidt. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Leander Steinrod.

No. 13. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre County, Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfahlbaume, im südöstlichen Ecke der Lotte von Samuel Rote auf dem Wege, welcher nach Pleasant Farm führt, dann entlang besagtem Wege, nördlich 61°, östlich 10 Ruthen zu einem Stake, dann nördlich 29°, westlich 10 Ruthen zu einem Stake oder Steine, dann nördlich 61°, westlich 16 Ruthen zum Stake auf dem nordöstlichen Ecke der Lotte von Samuel Rote, dann entlang besagter Lotte südlich 29°, östlich 10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 1 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von A. H. Cox.

No. 14. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Philipsburg Borough, Centre County, Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Lotte von L. G. Lingle, im Osten durch Süd 4te Straße, im Süden durch Lotte von C. G. Hirlinger und im Westen durch Sud Centre Straße. Die Vorderseite desselben liegt mit 66 Fuß gegen die genannte Süd Centre Straße und dehnt sich nach rückwärts mit 240 Fuß gegen die erwähnte Süd 4te Straße aus. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von L. A. Shearer.

No. 15. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Potter Township, Centre County, Penna., begrenzt im Norden durch Länder von Wm. Mulburger, im Osten durch Länder von Joseph Strum, im Süden durch Länder von John Wagner und im Westen durch Länder von Wm. Mulburger, enthaltend ungefähr 4 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ haus, kleine Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Jorden.

No. 16. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte Centre County Pa., begrenzt im Norden durch den Kirchen Seitenweg, im Osten durch die Lotte von H. K. Hicks, im Süden durch Linn Straße und im Westen durch Lotte von George Potter. Die Vorderseiten desselben liegt mit 66½ Fuß gegen die genannte Linn Straße und dehnt sich mit 200 Fuß nach rückwärts gegen den erwähnten Kirchen Seitenweg aus. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Thomas A. Hicks.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Keine Urkunde wird anerkannt, bis die Kaufsumme in voll bezahlt ist.

John Spangler,
Scheriff.

10. Jahrgang.—1879.

Jetzt zweimal monatlich!

Mehrfach verbessert.

Die deutsche Illustrirte

Acker- u. Gartenbau-Zeitung.

Herausgeber W. W. Coleman, Milwaukee,
Zeitschrift für
Landwirthschaft, Viehzucht, Obstbau,
Blumen- u. Bienenzucht und
den Familienkreis.
Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Jede Nummer enthält Originalartikel über Feld- und Gartenwirthschaft, Volks- und Hauswirthschaftliche Aufsätze, sowie sonstigen gemeinnützlichen Lesestoff nebst Illustrationen.

(:)

Die Deutsch-Amerikanische **Gewerbe- und Industrie-Zeitung**, gegründet im Jahre 1872, seit Februar 1877 verschmolzen mit

„Fortschritt der Zeit"

auf dem Gebiete der
Kunst, Gewerbe, Industrie, Naturwissenschaften, Länder- u. Völkerkunde.
Herausgeber: W. W. Coleman,
Milwaukee, Wis.
Erscheint am 10. u. 25. jeden Monats.
Es ist dessen Aufgabe das reiche Material, welches fortdauernd auf dem Gebiete der wissenschaftlich praktischen Forschung zu Tage gefördert wird, den Deutschen im neuen Vaterlande zur Kenntniß zu bringen. Desgleichen betrachtet es die neuen Erfindungen insofern dieselbe" von Interesse für Gewerbtreibende, Professionisten, den Handwerker und Arbeiter sind. Es weist dieselben auf die neuesten Werkzeuge, Maschinen u. s. w. hin und macht sie vertraut mit dem Fortschritte, der sich diesseits und jenseits des Oceans in den verschiedenen Industriezweigen Geltung verschafft.

Diese Zeitschriften können wohl mit Recht als die nützlichsten und billigsten in Amerika erscheinenden deutschen Zeitschriften bezeichnet werden. Dieselben sind verdientermaßen popular und sind unsern Lesern anempfohlen.

Sehr billige Abonnementspreise:

Die einzelne Zeitschrift kostet $1.25 per Jahr.
Beide zusammen nur $2. per Jahr.

Zwei oder mehr Probennummern
dieser Zeitschriften werden unentgeltlich jedem zugeschickt, der darum schreibt an den Herausgeber
W. W. Coleman.
Milwaukee, Wis.

gegen alle Krankheiten des
Magens,
der Leber
und des Unterleibes,
gegen
Vollblütigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als
Kopfweh, Herzklopfen,
Schwermuthsgefühle,
Aengstlichkeit,
Schwindel,
gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde.

Gegen alle

Unordnungen der

Leber,

als Fieber, Gelbsucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche
Unreinen Blute
entspringen, als Hautkrankheiten Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Scherfen u. Mißfarbe.

Gegen
Scrophelu
und
Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Die Flasche
Hamburger Tropfen
kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind der ächten Apotheken und Händlern in Medizinen zu haben.

Gegen

Dr. August Koenigs HAMBURGER

BRUSTTHEE

Husten,

Heiserkeit, Bräune Influenza, Engbrüstigkeit,
Entzündung der Luftröhre,
Katarrh, Kehlkopfleiden,
Keuchhusten,
zur Erleichterung
Schwindsüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Euer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung!!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Court Proclamation.

Sintemalen der Hon. Charles E. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achb. John Dimond, und der Achb. Sam. Frank, Esquire Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 6ten Montag des Monat Jan., nemlich am 7ten Tage des Jan., 1879, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Erinnerungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu vereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn einundachthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigte Staaten.

L. W. Munson,
Scheriff.

Für jede deutsche Familie
in der Stadt oder auf dem Lande
ist er ein Bedürfniß!

Alle — jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann — die ein Stück Vieh, einen **Garten** oder **Farm** haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden große Interesse und **Nutzen** an der leicht verständlichen, **praktischen** zuverlässigen, **lohnenden** Belehrung finden, enthalten im **illustrirten**

Amerikanischen
Agriculturist,
Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.

Jeder Band enthält **700** bis **800** Original-**Holzschnitte** nützlicher, heilsamer Vorrichtungen, Gerüthen, Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder. — Ein prachtvoll illustrirter Umschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur **$1 pro Jahr** portofrei; Clubs von vier zu $5. oder $1.25 jeder. Einzelne Subscriptionen $1.50 jeder, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.). Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein nettes Feiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich
„Des Farmers Stolz"
wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Freude und Zierde für jedes Haus.

Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei.
Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!

Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadway New York.

Millheim Markt.

Weizen	87
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Timothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	18
Schinken	11
Seiten	8
Ka bfleisch	5
Eier	13
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	7
Seifeper Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	8
Getrocknete Kirschen " "	4

HALE'S
HONEY OF HOREHOUND AND TAR
heilt
Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Zum weiteren Zuthaten rufen die verschiedenen Drogue kühl, feucht und in gelinder Bewegung. Laßt Euch durch irgend Jemand davon abhalten, dieß herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man fragt, wenn man große Flaschen kauft.

„Bike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. M. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gärtner und Winzer

In dem nur 31 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen bei Philadelphia und New York gelegenen **Landis'schen Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele Acker haben begonnen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epidemische Krankheit sind da selbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der bevölkertsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

!! eben angelangt!!!

Heute erhielten wir in unserem Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf und Confirmationsscheinen

welch letztere eingerichtet sind für 1—8 Photographien.

All diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu

Billigsten Preisen.

Ehemalige werden höflichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Perfekt und schnell verfertigt

bei dem

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute **Job-Presse.**

Neue Job-Schriften.

Seit einiger Zeit haben wir ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner nach

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

u. s. w.

Alles was in einer guten eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann.

Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem Umkreise von fünfzehn Meilen, und wir laden daher Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß diese Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

„Millheim Journal,"
Office oben dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt.

Wilson Näh-Maschinen Co.
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Ein Grillenscheucher-Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Fratr Jocu dus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)
158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee

„Onkel Karl."
Neue deutsch-amerikanische
Illustrirt Jugendschrift.
Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.
enthaltenen Erzählungen biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidde Pöstorff.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

The Journal.

Welter & Deininger, Proprietors

B. O. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday Jan. 9.

Terms—$1.50 Per Annum.

Democratic County Committee—1879.

Bellefonte Boro.	N. W.	D. Z. Kline
	W. "	William Harper,
	S. "	Arthur Brown,
Milesburg Boro.		Austin McClain,
Unionville Bor.		A. T. Leathers,
Howard Boro.		Howard Brickley,
Philipsburg Boro.		L. G. Lingle,
Benner Township		Samuel Yearick,
Boggs	"	Joseph Y. Neff,
Burnside	"	Oscar Holt,
College	"	Michael Grove,
Curtin	"	William Mann,
Feguson, old Prect.		Albert Hoy,
new Prect.		J. H. Neidich,
Gregg township		W. A. Kerlin,
Haines	"	J. C. Stover,
Halfmoon	"	J. W. Miller,
Harris	"	Fergus Potter,
Haward	"	William Yearick,
Houston	"	Daniel Irvin,
Liberty	"	W. H. Gardner,
Marion	"	I. S. Frain,
Miles	"	Cyrus Brungard,
Patton	"	Agnew Sellers,
Penn	"	F. P. Musser,
Potter, north Prect.		John Shanon,
south Prect.		William From,
Rush township		T. J. Dunkle,
Snow Shoe	"	. H. Holt,
Spr ng	"	Perry Fentzel,
Taylor	"	Samuel Hoover,
Union	"	J. H. Stover,
Worth	"	G. W. Williams,
Walker	"	Samuel Decker,

D. F. FORTNEY, Chairman.

Some 12,000 Democrats were disfranchised in Philadelphia at the late election on account of non-payment of taxes. The Americus Club is about to take the matter in hand and will undertake to raise $20,000 for the payment of the taxes of indigent voters. The payment of this sum will enfranchise, 50,000 voters for two years so far as the tax qualifications are concerned. The Republican committee, it is ascertained, operated this way in Philadelphia during the recent canvass. The names of the residents of an election precinct were filled in the stubs of the tax collector's books and the receipts issued in blank.—The money was paid in the county treasury upon the names born upon the stubs which of course satisfied the Controller that everything was regular. The blank receipts were then issued on election day by filling in the names of such persons as required them. In this probably 15 000 votes were secured for the Republican ticket which otherwise would have been lost.—*Ex.*

SCHOOL BOOKS.

On this vexed but important question the School Directors of Centre county, at their convention last week, delivered themselves as follows:

Upon motion of C. P. Stoneroad, of Snow Shoe township, the following preamble and resolutions were adopted:

WHEREAS, great expense and wast is frequently incurred by the present and constantly changing variety of text books used in the common schools of Centre county. Therefore, be it

Resolved, By the representative directors here in session that a system of text books suitable, complete and uniform be adopted in accordance with the laws of the State throughout the county.

Upon motion of J. C. P. Jones the following plan was adopted with but one dissenting vote, to carry into effect the foregoing preamble and resolution.

First—The various publishing houses to send samples of the books to each school board in the county for examination, and to submit therewith the lowest exchange, introductory and wholesale prices, and the length of time they will guarantee to furnish them at said prices.

Second—No agent of any publishing house to be permitted to do any work in the county, be he either general or local agent, beyond sending his books and terms as above stated. Any house or agent violating this understanding their books to be counted out of the contest.

Third—The several school boards of the county after examination of the various books which may have been submitted, to hold a meeting at which each director shall make out a list of the books which he prefers to have adopted in the county and to send it to Henry Meyer, Esq., County Superintendent, Rebersburg, Pa., prior to the first day of June, 1870, who shall make a canvass of the several statements so sent, and the books upon the various branches having the highest number of votes or preferences shall be the series recommended for county uniformity.

The County Superintendent, after having made the canvass as above to send the result of the same to each of the papers in the county for publication.

W. C. HEINLE, Chairman.
J. C. P. JONES, *Secretary.*

SPRING MILLS ITEMS.

Our school is in a flourishing condition under the instruction of Mr. C. E. Royer.

J. D. Long is as busy as a beaver this winter in the grain and coal business.

I. J. Grenoble appears to do a flourishing business. He added another clerk—Mr. Chas. Stover, from Union.

Rachan & Co. are getting along very nicely in the mercantile business. Success to them.

Two of our young men, C. B. Rishel and M. L. Zettle, have gone to Iowa.

James N. Leitzell is going to build an addition to his house at once.

Jac. Frederick bought a lot of I. J. Grenoble, and intends to build on it as soon as possible. Wish more would come and build.

Happy New Year, to you, Mr. Editor, if not too late.

YONEY.

["Better late than never." ED.]

Persons in need of fine Tooth Powder, or Wash for diseases of the mouth, will do well to call at John F. Harter's Dental Office, one door west of M. E. Church, Millheim, Pa. Artificial teeth inserted in the best manner. Filling done with care, and everything pertaining to Dentistry will be executed in the best style. Terms reasonable. All work warranted. tf.

Chew Jackson's Best Sweet Navy Tobacco. 47-1y

Did you know that the days are getting longer?

Beede, Burrows & Co, Wholesale Grocers, of Williamsport, have our thanks for one of their calenders.

Newman makes another large reduction in overcoats and winter suits. If you want either for nearly nothing, go to Newman.

Somebody stole Rev. S. T. Buck's Christmas turkey, in Milton. The fellow ought to be hung without judge or jury.

John Sherman says that "the only thing in the way of resumption is the Democratic party." Our opinion is that John lies about it.

The peculiarity about the A. S. T. Co. Black Tip is that childrens' fine shoes to which they are applied, not only wear twice as long, but they really add to the beauty and finish of the finest shoe. 50-4

For low prices and good work Newman's Tailoring Establishment takes the lead in Central Pennsylvania. Go and be convinced.

The Centre County Pomona Grange will meet at Centre Hall on Tuesday, Jan. 14th. Three sessions will be held, at 10 A. M., 2 and 7 P. M., respectively.

The next regular meeting of the Centre County Medical Society will be held at the Bush House, Bellefonte, on Wednesday, January 29th 1879, at 10 o'clock. A. M.

The *Republican* man got a brand-new Websters Unabridged, &c., Dictionary from somebody, as a Christmas present. Very appropriate.

The Millheim B. & L. Association meets next Monday evening. A full attendance is desired as business of importance is to be transacted.

Wm. R. Weiser had the misfortune lately to lose his memoranda book. It is leather covered and any person finding the same will do him a big favor to return it. 1-2t.

KNITTING FOR ALL.—Miss Joana H Deininger knits beautiful hoods for ladies, misses and children. Patronage respectfully solicited. Charges moderate. tf.

ISRAEL WEAVER, of Aaronsburg has 1000 choice grafted young apple trees for sale, which he offers at 15 cents a piece. Also a large lot of plastering lath, very cheap. tf.

The Central Pennsylvania Conference of the Methodist church will meet at Bloomsburg on the 16th of March, and be presided over by Bishop Randolph S. Foster.

By refering to another column it will be seen that the Orphan's Court sale of the real estate of C. H. Held, deceased, of which D. H. Rote is Administrator, has been postponed to the 25th inst. ts.

When Mr. Blaine made his speech against southern outrages, why did he not dissect and denounce that biggest of all outrages, by which the nation was cheated out of its choice for President? Guess Jim forgot *that*. Some men are conveniently forgetful.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

Bellefonte has a new 'Squire in the person of John I. Rankin. Mr. Rankin was appointed by Governor Hartranft, vice J. P. Gephart, who was elected to the Legislature, last fall. Mr. Rankin is highly spoken of as a fit successor to Mr. Gephart, who was very popular both as a man and a public officer.

In all Classes of Society, GLENN'S SULPHUR SOAP is the ruling purifier. Ladies use it to remove defects of the complexion, and persons troubled with eruptions or other irritations of the skin are promptly cured by it. Sold by all Druggists. HILL'S HAIR & WHISKER DYE, Black or Brown, 50 c. 50-4w

Reflect that in every cemetery ½ of the silent tenants are the victims of neglected Coughs and colds; and if you are thus afflicted, *avoid their fate* by resorting *at once* to *Hale's Honey and Horehound and Tar*, an immediate, agreeable, and certain means of cure. Sold by all Druggists. Pike's Toothache Drops cure in 1 minute.

The Musser brothers, Miss Ella Musser, Miss Emma Deshler, Miss Cannie Bright, Mr. J. C. Meyer, Prof. W. T. Meyer, have all been "at home" during the Holidays but have all left us again. Some of them are teaching while others are attending college. May health, prosperity and happiness accompany them all.

The CENTRE DEMOCRAT is the name of a new Democratic paper published at Bellefonte, of which Hon. S. T. Shugert and Maj. R. H. Foster are editors. It is the size of the *Watchman* and *Republican*, and is furnished at $1.50 a year in advance. Maj. Forster, who of course is *the* editor, is one of the best informed public men in the state, and is a very able writer besides. The first number augurs success and the enterprize has our best wishes.

BOYS AND TOBACCO.—Physicians are well agreed that the use of tobacco by growing boys is full of danger. Recent investigations, especially in France, have demonstrated that a whole train of nervous diseases have been traced to this practice. If you want to stop growing, if you want to have a set of nerves that are like those of an invalid old lady, if you wish to grow feeble and thin, if you wish to look sallow and puny—we do not know any better way than to smoke tobacco. It will make a drain on your nervous system which will be sure to tell after awhile. Let us hope that if a thousand boys read this, some of them will be saved from forming a habit which most men regret.

It is the universal opinion of mankind that Newman, the great King Clothier, is a public benefactor, in that he sells better and cheaper goods than any other man that ever tried the same business in Centre county.

READING, Dec. 31.—The community was startled yesterday morning upon learning of the suicide of Miss Annie Schetler, aged seventeen, a highly respectable and prepossessing young lady, residing with her parents in this city. She took corrosive sublimate, and died after undergoing fearful agony. Prior to her death she made a full confession to her parents. She said she was tired of life, and wanted to end her existence. Domestic trouble and an unhappy love affair are given as the cause of the deed.

P. R. R. AHEAD.—An immense locomotive, built in Philadelphia, for the Mexican & Southern Pacific railroad, passed through this city a few days ago. The engine weighs 118,000 pounds, has eight driving wheels and has a pony (two wheel) truck. The weight is so great that the western railroads over which it must pass will not permit it to go over bridges, so it will be taken to pieces and carried over in sections. It passed over all the bridges of the Pennsylvania road without being dismantled.—*Altoona Mirror.*

Richards, a Nebraska herdsman, confesses to the murder of nine persons, and tells with perfect coolness and apparent pride how he killed at one time a woman and her three children. They were to start in the night on a long journey, and he calculated it would be safe to murder them, because the neighbors would not readily suspect anything. He went out and dug their graves before committing the crime. "I was not," he said to a reporter, "any more excited than I am now. I had studied the matter over a long time. I had calculated the risk I ran, and I knew thoroughly what I was doing. I went at it exactly as if I had been butchering so many hogs." He says he expects to be hung, and nobody is disposed to think or wish he may be disappointed.

NOTA BENE.

It is now about the season of the year when people think of settling their small accounts, and we take the opportunity to remind our friends and patrons that the printer needs money just as much as anybody, to carry on his business. The expenses of a printing office are large and constant. Labor, rents, fuel paper and other materials are all cash items whose payment it will not do to put off. The only safe way in the printing business is to pay as you go. We would therefore most kindly ask our friends to come to our help by paying the small sums they owe us either on subscription, advertising or job work. We dislike to send bills to them, but take this mode to ask our friends to help us along, and hope our appeal may not be in vain.

COLD.

Thursday and Friday were the two coldest days we had for several years. The cold wave swept over the country from the extreme Northwest toward the Gulf. Travel was very much impeded and a number of persons frozen to death throughout the country, especially in the west.

The suffering among the poor all over the land during a few days of such intense cold, must be terrible. Corporate and individual charity should do its utmost to feed the hungry and relieve the destitute, particularly during the present rigorous season. We once heard a man boastfully say that he always *thought* of the poor during cold weather. While this is doing much, as poor human goes, we must do much more, if we would have the approval either of our own consciences or of Him who never tires doing us good.

CONSUPTION CURED.

An old physician, retired from practice, having had placed in his hands by an East India missionary the formula of a simple vegetable remedy, for the speedy and permanent cure for consuption, bronchitis, catarrh, asthma, and all throat and lung affections, also a positive and radical cure for nervous debility and all nervous complaints, after having tested its wonderful curative powers in thousands of cases, has felt it his duty to make it known to his suffering fellows. Actuated by this motive and a desire to relieve human suffering, I will send, free of charge, to all who desire it, this receipe, with full directions for preparing and using, in German, French or English. Sent by mail by addressing with stamp, naming this paper. W. W. Sherar, 149 Power's Block, Rochester, N. Y. 48-4w.

REBERSBURG FRAGMENTS.

Excepting a few weddings nothing noteworthy occurred here during the holidays.

On Friday the 3rd we had our coldest weather thus far—the thermometor showing fifteen degrees below zero.

A protracted meeting, under the auspices of the Evang. Lutheran Church, is in progress now. The meetings are well attended.

On Sunday evening the dwelling house of John Wert, near the Brush Valley Narrows, was destroyed by fire. No insurance.

Mrs. Miller, of Rebersburg, died on Sunday, aged 84 years. She died very suddenly, having dined with the family as usual on the same day.

Quite a number of our boys are strutting about with mules' ears since the cold snap set in.

ANON.

DIED.

From the New York Evangelist, Jan 2nd.

DUNCAN—At Lewisburg, Pa., on Dec. 16, 1878, Mrs. MARY JANE DUNCAN, wife of W. C. Duncan, Esq., in the 52nd year of her age.

Few persons possessed a more amiable disposition and prepossessing character than the deceased estimable lady. As a wife and mother she was the joy and inspiration of the household; as a member of the Church she was both consistent and devoted; while in society and the world she was ever characterized by a benevolent and conciliatory disposition never saying a harsh word of any one, and always returning good for evil. Her end was peace, she sweetly fell asleep in Jesus. She rests from her labors, and her works do follow her.

CHURCH DIRECTORY.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* German preaching in Aaronsburg next Sunday morning, and in Millheim, in the evening—English.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* German preaching in Aaronsburg, next Sunday morning, and in Millheim, in the evening—English.

EVANGELICAL.—Protracted meeting in progress.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

Lodge Library open every Saturday evening after 6 o'clock.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

EXECUTORS NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Geo. Swartz, deceased, late of Penn township, Centre county, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are required to make immediate payment, and those having legal claims against the same to present them duly authenticated by law, for settlement. 2-6t.

S. M. SWARTZ.
Tusseyville, Centre Co., Pa.

PUBLIC NOTICE.—Notice is hereby given that the undersigned has filed in the office of the Secretary of Internal Affairs at Harrisburg his application for a warrant of survey for one hundred acres of unimproved land, situate in the township of Haines and county of Centre, bounded on the North and East by tract in the warrantee name of R. F. Brown, South by David Scribner, and west by tract in the warrantee name of Robert Irvin.

JOHN BLAIR LINN.
Bellefonse, Pa., Jan. 1st 1879. 2-3.

ESTRAY NOTICE.—Came to the residence of the subscriber in Miles twp. on or about the 20th day of October, two heifers, one a brindle with white face and belly, the other red. They are one and two years old respectively and have no particular marks.

The owner or owners are requested to prove property, pay charges and take them away, otherwise they will be disposed of as the law directs.

Dec. 18th, 1878, U. S. SHAFER. 50-3m

ORPHAN'S COURT SALE.—By virtue of an order issued out of the Orphan's Court of Centre county, there will be exposed to public sale in Millheim, on Saturday, Jan. 25th, 1879, the real estate of the late C. H. Held, deceased, consisting of a house and lot, situate in the town of Millheim, bounded on the north by Main St., on the west by an alley, on the south by mill race and on the east by lot of Sarah A. Zeigler.

Terms of sale:—One half the purchase money to be paid on confirmation of sale and one half in one year thereafter, to be secured by bond and mortgage on the premises.

Sale to begin at 2 o'clock. P. M., on said day.

D. H. ROTE,
Administrator.

Millheim, Jan. 9th, 1879.

PIANOS AND ORGANS.—It you wish to purchase avery supererior Piano or Organ, equal by every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save near y one half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 112-1y.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully elicited. 39-1y

100,000 Men and Women are Wanted, to make from $2 to $15 per day. Agents are now making that amount. Address, with one cent stamp, Rev. S T. BUCK, Milton, Pa. 1-4

AGENTS READ THIS.

We will pay Agents a Salary of $100 per month and expenses, or allow a large commission to sell our new and wonderful inventions. *We mean what we say.* Address without delay, SHERMAN & CO., Marshall Michigan 44-4.

BOUNTY! Soldiers discharged for *Wounds, Ruptures* or other injury (not disease) can secure full Bounty those who re-enlisted for three years between Jan. 1, 1863, and April 1, 1864, having previously served nine months or more, are entitled to $400 bounty or so much thereof as remains unpaid; those who enlisted before July 22, 1861, for three years, and were mustered before Aug. 6, 1861, are entitled to $100 bounty, regardless of time served; all enlistments for three year, before July 18, 1864, where but $100 bounty has been paid, entitles to additional bounty under Soldier Act of July 28, 1866, if not already paid. If soldiers died in service heirs are entitled to the bounty. No fee until claim is paid. For full information address, with enclosed stamp. 1-4

McNEIL & BIRCH, Washington, D. C.

TRADE MARK 'VIBRATOR' Reg. March 31. 1874.

THE ORIGINAL & ONLY GENUINE "Vibrator" Threshers,

WITH IMPROVED

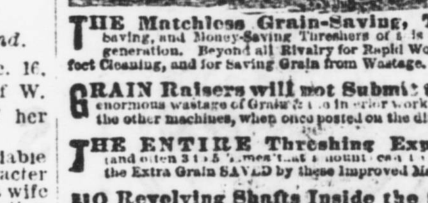
MOUNTED HORSE POWERS,

And Steam Thresher Engines,

Made only by

NICHOLS, SHEPARD & CO.,

BATTLE CREEK, MICH.



THE Matchless Grain-Saving, Time-saving, and Money-Saving Threshers of this day and generation. Beyond all Rivalry for Rapid Work, Perfect Cleaning, and for Saving Grain from Wastage.

GRAIN Raisers will not Submit to the enormous wastage of Grain & the inferior work done by the other machines, when once posted on the difference.

THE ENTIRE Threshing Expenses (and often 3 to 5 times that amount) can be made by the Extra Grain SAVED by these Improved Machines.

NO Revolving Shafts Inside the Separator. Entirely free from Beaters, Pickers, Raddles, and all such time-wasting and grain-wasting complications. Perfectly adapted to all Kinds and Conditions of Grain, Wet or Dry, Long or Short, Headed or Bound.

NOT only Vastly Superior for Wheat, Oats, Barley, Rye, and like Grains, but the only successful Thresher in Flax, Timothy, Millet, Clover, and like Seeds. Requires no "attachments" or "rebuilding" to change from Grain to Seeds.

MARVELOUS for Simplicity of Parts, using less than one-half the usual Belts and Gears. Makes no Litterings or Scatterings.

FOUR Sizes of Separators Made, ranging from Six to Twelve Horse size, and two styles of Mounted Horse Powers to match.

STEAM Power Threshers a Specialty. A special size Separator made expressly for Steam Power.

OUR Unrivaled Steam Thresher Engines, with Valuable Improvements and Distinctive Features, far beyond any other make or kind.

IN Thorough Workmanship, Elegant Finish, Perfection of Parts, Completeness of Equipment, etc., our "VIBRATOR" Thresher Outfits are incomparable.

FOR Particulars, call on our Dealers or write to us for Illustrated Circular, which we mail free.

Millheim Market.

Wheat No. 1	90
Wheat No. 2	8
Corn	4
Rye	4
Oats White	2
Oats, Black	2
Buckwheat	60
Flour	5.00
Bran & Shorts, per ton	
Salt, per Brl.	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.0
Butter	1
Hams	1
Sides	
Veal	2
Pork	5
Beef	
Eggs	20
Potatoes	
Lard	
Tallow	
Soap	
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$5.2
Stove "	5.5
Chestnut "	5.0
P "	3.2

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

WANTED A Good Agent to canvass Millheim and the adjoining towns for the best selling household articles in the world Tip Top profits, write at once to N. Y. Manufacturing Co., 2 Clinton Place, New York. 48.4.

$19 TO 1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Books sent free explaining everything. Address, BAXTER & Co. Bankers, 17 Wall Street, N. Y. 50.4

DIPHTHERIA!!

tively prevent this terrible disease, and will positively cure nine cases in ten. Information that will save many lives sent free by mail. Don't delay a moment. Prevention is better than cure. Sold everywhere. 48-4.

I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Maine.

A GREAT OFFER FOR

HOLIDAYS!!

We will during the HOLIDAYS dispose of 100 PIANOS & ORGANS, at EXTRAORDINARY LOW prices for cash. SPLENDID ORGANS 2 3-5 sets of reed $55, 3 sets with Sub Bass and Coupler, $60, 2 sets $50, 1 set $40, 1 set $35. 7 Octave all ROSEWOOD PIANOS $130, 7 1-3 do $140, warranted for SIX years. AGENTS WANTED. Illustrated Catalogue mailed. Music at half price. HORACE WATERS & SONS, Manufs. & Dealers, 40 E. 14th., St., N. Y. 48-4.

A NEW EXCITING BOOK

Bristling with the Wild Adventures of

STANLY IN AFRICA.

The only *authentic* and *copyrighted* cheap edition. By the *brilliant* descriptive author, *Hon. J. T. Headley.* Gives a full *history* of his wonderful discoveries in Africa and marvelous journey down the Congo More *fascinating* than romance. *Profusely* illustrated, and highly endorsed by the *clergy* and *press.* Over 5,000 sold. More

AGENTS WANTED.

For particulars about the book, success of agents and best terms, Address, HUBBARD BROS., Publishers, Phila. 14.

W. J. STRAYER

Fashionable Barber,

Opposite Stem's Store,

MILLHEIM, PA.

The patronage of the public respectfully solicited.

The most useful present

FOR YOUR WIFE,

Intended wife, mother, or sister, is one of our Nickle Plated and Polished Fluting or Crimping Irons. 4 Irons on one handle and at greatly REDUCED PRICES.

King Reversable Fluting Iron, $3.50. Home Fluting and Crimping Iron $2.75. SENT PREPAID on receipt of price. Hewitt Mfg. Co. Pittsburgh, Pa P. O. Box, 868, or 166 Penn Avenue. 45-6t. An Agent Wanted in this County.

To Magazine Club-getters!

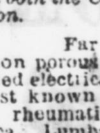
3-BUTTON KID GLOVES, FRENCH AND ENGLISH Cashmers and Elegant SILK DRESS PATTERNS GIVEN IN PREMIUMS for Subscribers, at *Club Rates,* &c.

ARTHUR'S HOME MAGAZINE!

TERMS: $2.25 a year, with a large reduction for Clubs. Specimen Number 10 Cents.

Send for Club-Getter's Special Circular containing full particulars of this splendid offer.

T. S. ARTHUR & SON, 227 S. Sixth Street, Philadelphia, Pa.



Beeson's Capcine Porous Plaster

Celebrated the World Over

The manufacturers were awarded the highest and only medal given rubber plaster, at both the Centennial and Paris Exposition.

Far superior to common porous plasters, liniments, the so-called electrical appliances, &c. It is the best known remedy for LAME and BACK, rheumatism, Female Weakness, sciatica, Lumbago, Diseased Kidneys Spinal Complaints and all ills for which porous plasters are used. Ask your Druggist for Beeson's Capcine Plaster and see that you get nothing else. Sold by all Druggists, Price 25 cts.

Mailed on receipt of price by Seabury & Johnson, 21 Platt Street, N Y. 50-4

!!!New Millinery Store in Millheim!!!

MRS. ANNA M. WEAVER takes pleasure in announcing to the people of Millheim and vicinity that she will open a new and elegant stock of Millinery Goods on Monday, October 21st. A full line of Choice and Fashionable Goods always on hand at popular prices. DRESSMAKING SPECIALITY. The new Otis Platter and Trimmer used. Public patronage solicited.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., Bankers, 17 Wall St., New York. 27-4w

SPECIAL OFFER FOR THE HOLIDAYS. Beautiful new Rosewood 6 1-3 Octave Improved New Scale. Aggraffe Pianos, only $210, sent on trial *at our expense*. Catalogue with thousands of references, free. DONT buy a Piano until you read our Catalogue. It will *interest* you. Address, U. S. PIANO Co. MANUFACTURERS 163 Bleckner St., N. Y. 50-4

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring. The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. JACKSON & Co., Mfrs., Petersburg, Va.

Geo. F. WARTLE, General Agent, 52-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 22-

WANTED.

An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila

TOES PROTRUDING

Through *Ragged Holes* need no longer offend the eye, or children's COSTLY SHOES BE THROWN AWAY on that account, when otherwise but LITTLE WORN. THE AMERICAN SHOE TIP CO., have saved

MILLIONS OF DOLLARS

annually to Parents in this country, by the introduction of the

Copper and Silver Tips,

and they are applied chiefly to children's heavy Shoes, many Parents objecting to the LOOKS OF METAL TIPS ON

FINE SHOES.

All such will be happy to know that this company have at last perfected a

BLACK TIP

which adds to the BEAUTY OF THE FINEST SHOE the toe remaining neat until the shoe is worn.

These Tips are stamped A. S. T. CO

The more *costly* the Shoe the more *important* the Tip, as it at *least doubles* the wearing value of the Shoe. PARENTS! buy no Children's Shoes without the *Metal* or this *nice Black Tip*, and thus REDUCE YOUR SHOE BILLS MORE THAN ONE-HALF. 42-4

Ask your Shoe Dealer for Them.

1879 1879

A SPLENDID

PREMIUM

TO EVERY NEW SUBSCRIBER TO THE

PHILADELPHIA WEEKLY TIMES

THE

Annals Of The War.

Written by the principal participants in the late Civil War, North and South.

A Royal Octavo Volume of 800 Pages. Beautifully Illustrated

And Bound in Colored and Gold Cloth, with Illuminated Cover Linings (Price $4).

Will be given to every subscriber to THE WEEKLY TIMES for 1879, upon the following terms, in all cases the postage paid by us:

For $4 we will send one copy of THE WEEKLY one year and one copy of the "ANNALS."

For $10 we will send three copies of THE WEEKLY one year and three copies of the "ANNALS."

Club Terms of the Weekly Times:

1 copy, One y. $2.00	10 copies one y. $15.00
5 copies, One y. 8.00	20 copies, one y. 25.00

THE "ANNALS" AS A PREMIUM

A copy of the "Annals" will be given as a Premium to any one sending us $15 for a club of ten, or a $25 for a club of twenty.

This is a grand opportunity, without cost and but little trouble, to get a copy of a Splendid Work that should be read by every one.

THE WEEKLY TIMES

FOR 1879.

Will be kept fully up to the high standard of the past, and improvements added from time to time, as they may be suggested by experience and the wants of our readers.

The grand and distinctive feature of THE WEEKLY TIMES, that has proved so popular in the past will be continued throughout the year 1879, viz: a series of chapters of the

Unwritten History of the Late Civil War

From Leading Actors in the Cabinet, in the Field, in the Forum, North and South.

This feature of THE PHILADELPHIA WEEKLY TIMES has become very popular, and increases in interest with every week's issue of the paper. While these contributions will be free from all sectional partisan tone, they will be written from the various standpoints of the respective authors and over their proper names. The array of distinguished contributors to the departments exceeds in brilliancy any ever presented by an American periodical.

Send a postal card for a SPECIMEN Copy of the PHILADELPHIA WEEKLY TIMES. It will be sent to you without cost. Examine well, and we believe you will pronounce it the Largest, Cheapest and the Best of the Weeklies.

Try The Times.

By uniting with a few friends, and making up a club of twenty, you will each get THE WEEKLY TIMES for one year, postage paid by us, for the LOW PRICE of $1.25. If at any time during the year you are dissatisfied with the paper, send to us and we will return your money.

ADDRESS,

THE TIMES,
The Times Building,
PHILADELPHIA.

W. H. MILLER & BRO.,

Proprietors of the

Furniture Rooms,

MILLHEIM, PENNA.,

Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Valley that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank

CHAMBER SUITS,

CHAIRS & TABLES,

BEADSTEDS.

AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE.

Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times.

CITY MADE COFFINS

Always on hand and sold

AT BOTTOM PRICES.

FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.

L. C. & S. C RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.19	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. A. M.	6. P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4.05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12.10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.28
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6.50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

Philadelphia & Erie R. R. Div.

WINTER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, Nov. 10th 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

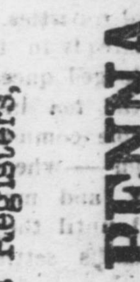
ERIE MAIL leaves	Philadelphia	11 55 p. m.
" "	Harrisburg	4 25 a. m.
" "	Williamsport	8 35 a. m.
" "	Jersey Shore	9 07 a. m.
" "	Lock Haven	9 40 a. m.
" "	Renovo	11 00 a. m.
"	arr. at Erie	7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav.	Philada	7 20 a. m.
" "	Harrisburg	10 50 a. m.
"	arr. at Williamsport	2 00 p. m.
" "	Lock Haven	3 25 p. m.
FAST LINE leaves	Philadelphia	11 45 a. m.
" "	Harrisburg	3 35 p. m.
"	arr. at Williamsport	7 25 p. m.
" "	Lock Haven	8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav.	Lock Haven	6 40 a. m.
" "	Jersey Shore	7 14 a. m.
" "	Williamsport	7 55 a. m.
"	arr. at Harrisburg	11 55 a. m.
" "	Philadelphia	3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves	Lock Haven	11 20 a. m.
" "	Williamsport	12 40 p. m.
"	arr. at Harrisburg	4 10 p. m.
" "	Philadelphia	7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves	Renovo	8 35 p. m.
" "	Lock Haven	9 45 p. m.
" "	Williamsport	11 05 p. m.
"	arr. at Harrisburg	2 45 a. m.
" "	Philadelphia	7 00 a. m.
FAST LINE leaves	Williamsport	12 35 a. m.
"	arr. at Harrisburg	3 55 a. m.
" "	Philadelphia	7 40 a. m.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't.



FAMILY and POCKET BIBLES, LEDGERS, LAWBLANKS, CANVASS, BRISTOLBOARD, Zephyr, Germantown & Autograph Albums Lutheran & Reformed Hymnbooks

IN THE

JOURNAL BOOK STORE, MILLHEIM, PENNA.

SCHOOLBOOKS, COPYBOOKS, SLATES, SLATE & LEADPENCILS, PENS, HOLDERS, Ink, Paper & Envelopes, Paperboxes, Wallets & Pocketbooks, Teachers' Registers,

ORGANS Highest honors at all world Exhibitions. LATEST CATALOGUES and CIRCULAR with new styles reduced prices and much information sent free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York Chicago. 21-4

J. P. BROOKE.

(Chas. A. Sturgis, Agent)

WATCHES,

SILVERWARE, JEWELRY,

AND

Musical Instruments.

Repairing done on short notice.

ENGRAVING A SPECIALITY,

at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street, MILLHEIM, PA.

WANTED!

ACTIVE AGENTS IN EVERY COUNTY FOR OUR FINE ILLUSTRATED PUBLICATIONS. THIS IS A RARE OPPORTUNITY FOR PROFITABLE EMPLOYMENT. EXTRA INDUCEMENTS TO BOTH SUBSCRIBERS AND AGENTS. AGENTS RUN NO RISK. FOR ILLUSTRATED CIRCULARS GIVING TERMS AND FULL PARTICULARS, ADDRESS

E. P. & L. RESTEIN,
102 CHESTNUT ST., PHILADELPHIA, PA. 42-4

You Want It. Your WIFE Wants It. Children Want It. Everybody Wants It.

Better than Ever.

PRICE REDUCED.

Full of Plain, Practical, Reliable,

Paying Information

for West, East, South, North; for Owners of Cattle, Horses, Sheep, Swine, or Farms, Gardens, or Village Lots; for Housekeepers; for all Boys and Girls;

OVER 700 Fine ENGRAVINGS both pleasing and instructive. The

American Agriculturist

Founded in 1842.

To Clubs of ten or more, one year, post-paid,

ONLY $1 EACH,

4 copies, $1.25 each. Single subscriptions, $1.50. One number, 15c. A specimen, post-free, 10c.

A MAGNIFICENT Steel-Plate ENGRAVING for all. Large PREMIUMS for Clubs.

Issued in *English & German* at same price.

TRY IT... IT WILL PAY.

Orange Judd Co., Publishers, 245 Broadway, N. Y.

The Journal.

Waller & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Jan. 9.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this.

How the Judge Found His Wife.

Great delight was expressed by the inhabitants of ——when the beautiful mansion of Hillside, the pride of the whole country, was purchased by Judge W——, of the Supreme Court.

Of course the Judge had obtained the highest position his profession could furnish. His intellectual abilities were of the first order. In addition, he was known to be a man of noble character, of the most sterling integrity, which, united to the most finished and polished manners, the result of the utmost cultivation that not only his own country could give but also the Old World, made him an ornament to any society.

While the beautiful place was being renovated and remodeled, the family of the Judge still remained in Europe, where they had been residing for some years. Much anxiety was expressed to see Mrs. W—— Speculation was rife concerning her. The younger portion of the community was looking forward with intense delight and great expectations to future gaieties at Hillside; to balls, tebes, and garden-parties.

Mrs. W——was already in imagination the acknowledged queen of style and leader of the *ton* in our already too fashionable community.

I was absent from ——when the wanderers returned, and my absence was prolonged until they had been for some months settled in their new home.

Upon my return I saw that the expectations of some of our gay and fashionable friends had not been realized with respect to Mrs. W——.

"Yes, she was very nice; but"—

"But what?"

"She is so different from what we expected."

"How?"

"Why, she dresses so plainly; and when we thought she would bring all the new French fashions, she does not know what is worn even as well as we do. Then she never gives parties, that is, real stylish parties; but just family dinners to their relations and a few particular friends. Then every Wednesday she gives notice that they are at home, and every one is welcome; and she invites such queer people at these receptions—that old Miss Van Qiper, who lives in Green street, and who, I guess has never been invited out in twenty years, judging from her dress. And that Mrs Crosby, who sings in the choir, because she is so fond of music, (for on that day the great organist, Professor G——, comes up from the city and gives their oldest son lessons on that magnificent organ the Judge had built in his library; and then the Professor remains and plays in the evening). And Mrs. W—— says it is our duty to share our pleasures and luxuries with our neighbors and friends, especially with these who do not possess them."

"Did ever any one hear such nonsense?"

"At those evening receptions she never has any great entertainment, only simple refreshments, just on small tables in the green room, to which people come and go as they like. Then, too, she is such a great church woman; cares more for the church service than anything besides; never absent, no matter how much it storms. And she is not content with teaching in the Sunday school, but likes it so well that she gives another whole day in the week to the parochial school, and a morning besides to teach them to sew. Every Saturday evening she has a class of those young women who work in the cotton mills. She reads over the church lessons with them, and also assists them in the preparation of their Sunday school lesson, then has exactly the same refreshments for them as she does on Wednesday evenings. Oh, she is a funny woman."

* * * * * *

I saw Mrs. W—— first in church I was much attracted by her appearance. there was something so sweet and interesting in her face. Her dress was so simple and modest; her manners were so devoid of all fashionable affectation, and so cordial to all. In a word, she bore the aspect of a truly spiritual christian, one who walked with God, a most lovely example of entire consecration. I longed to know her, and readily responded to all opportunities toward a closer acquaintance.

We soon became on the most friendly terms. Every interview only increased my respect and admiration for her, and every person privileged to an entrance to the home life at Hillside, could not fail to observe the affection which united the whole family, especially the intense love and confidence existing between the husband and wife.

The bonds there were of the most strong and tender nature. "The heart of the husband did most safely trust in her."

One day I was present at one of those pleasant family dinners with two or three lively young friends. The conversation turned on those odd encounters generally designated as falling in love, when the Judge said he would tell us a story, and this was the story he told:

II.

"Many years ago, on a beautiful but intensely cold Saturday morning in February, the waiting room of the railway station of ——, New Jersey, was crowded with passengers awaiting the arrival of the 9 a. m. train, which was most unaccountably delayed. It presented the appearance of suburban depots in the morning: gentlemen on their way to business; ladies on shopping or visiting expeditions to the great metropolis—all waiting with more or less impatience, as their different natures dictated.

"Among the motley crowd was a young lawyer who had spent the whole week in his sick-room, and was now on his way to his neglected duties in the court-room.

"Soon a carriage—with prancing horses, coachman and footman in gay liveries, the whole establishment of such magnificence as to shed lustre on the little station—drove up. A young lady, attired in great splendor in furs and velvet, diamond solitaires sparkling in her ears and on her bosom, her eyes brighter than those diamonds, her personal beauty very great, alighted from it. All made room involuntary for her, and listened to her lively chatter with her companions, two gentlemen. She was certainly a star of the first magnitude.

"Our lawyer was so occupied with watching her that he scarcely heeded the last arrival, three young girls, very simply dressed, yet most ladylike in their personal appearance, their faces beaming with health and happiness. They took their seats on a settee, just vacated by the stove.

He did not notice the tallest of the three arise and insist upon a plain-looking woman, who had just entered, taking her warm seat. When his eyes again returned to Beauty, who was shining in strange contrast to her opposite neighbor, a sad looking woman, with an infant in her arms, and her small child at her knee, while two more were running around the depot to the annoyance of the passengers, in weary tones was telling our friend of her husband's sickness at N——, where he was at work, and how she was going to nurse him; but must take all the children with her.

Here the shriek of the locomotive sounded, and in the rush of the passengers for seats our lawyer saw the blue eyed girl go up to the weary, worn mother, and insist upon relieving her of the care of two of her babies, placing one on her lap and the other by her side, unmindful of the amusement of some of her fellow passengers. By the aid of rosy fruit from the apple-boy's basket, and her own pretty stories she entertained them until the train reached N——, when she handed them to their grateful mother.

"The train soon reached the ferry which was quickly crossed, and the great mass of animated humanity was poured into the heart of the metropolis, until the close of the day should call them back to their homes.

"During the busy scenes of the court room our lawyer's thoughts frequently reverted to Beauty. Evening found him retracing the steps of the morning, just in time for the ferry-boat for the 5:30 train.

"From his standing-place by a column he was delighted to find himself *vis a vis* with Beauty in furs velvet, and diamonds, while directly opposite were the girls of the morning. He would have passed them by, but he noticed the blue eyes fixed upon a tall, gaunt woman, in an obscure corner, who seemed to be in great trouble. Her eyes, swollen with weeping, were often upturned; her hands clutched each other in agony. The boat stopped. Telling her companions to go forward for seats, she lingered. Approaching the woman as the passengers passed forward, she said: "You seem to be in great trouble?" "I am going to my son's funeral; he was killed yesterday on the E—— road." "Oh, (with a fresh burst of grief) his poor wife and children." "Take this," placing a bill in her hand; and with some whispered words of sympathy she left, followed by the prayers and blessings of the stricken mother.

"Our lawyer's better impulses prompted him to follow her example. But no! he must hasten forward, so if possible, to get in the same car with Beauty. And he was rewarded by getting directly behind her as she piloted her way amid the peddlers, newsboys and fruit venders, who are always around on the arrival and departure of a train. She had just reached the car when the rich drapery of her dress caught in the basket of an old orangewoman. In endeavoring to extricate herself she overturned the basket, the golden fruit rolling in all directions.

"The poor woman gave a scream of distress, Oh, my, what shall I, what shall I do? I have no money, and was to pay for the fruit out of the sales."

"Shocked and grieved, our lawyer turned to assist; but the blue eyes had seen it too. A pair of neatly gloved hands were already at work. Then, as the conductor gave his loud call of 'All aboard,' and the shrieking, puffing engine was about starting, 'I can stay no longer,' she said, there, take this; you need it more than I do,' slipping a bill into her hand.

"With feelings akin to reverence, our lawyer lifted the ministering angel into the already slowly moving train, and restored her to her anxious companions, who were saying, 'Helen will surely be left. She was always attending to every one but herself."

A veil had fallen from the lawyer's eyes. Beauty appeared in her true light. She was no longer beautiful to him, while a halo seemed to encircle the gentle Helen.

"To tell the truth, tired as he was, he followed her at a respectable distance to her home. He managed to learn her name. She was the daughter of a well-known clergyman. He quickly found means of introduction, and managed to improve his acquaintance. It ripened not into friendship, but something warmer.

"And now," said the Judge rising and approaching his wife, "many years have passed since that day. And our lawyer, no longer young, only feels increasingly thankful for that eventful ride in the cars. And now allow me to introduce her to you," laying his hand upon her shoulders. And the experience of years has only proved how wise his choice, how much more he admires, how much dearer the wife than the girl or the bride."

AN EAGLE SHOWS FIGHT.—Recently, while Col. E. J Campbell was riding through his farm near Bakersville, N. C. he chanced to see an eagle's nest in a tree. The eagle usually builds in cliffs, but this was an exception to the rule, and the colonel climbed the tree to investigate it. He had just got within reach of the nest where the young were nestled when the old mother, which had been sailing around, came by and swooped down on the unwelcome stranger. Col. Campbell fought with his right hand while he clung to a branch with his left, but the eagle was too much for him. It picked both hands so that he was compelled to relax his hold, and down he fell to the ground, a distance of twenty-five feet. In the fall he broke his left leg and rib, and the eagle, not satisfied with driving him from the tree, pursued him to the ground, where it continued the assault. It wounded him seriously in the face, and would probably have killed him but his cries brought two farm hands. One of them shot and killed the plucky bird. It measured 7½ feet from tip to tip.

THE FATE OF A FLIRT.—The Pittsburg Exposition is over for this year, but there is one thing connected with it that will be read with interest here. Rather a good-looking couple from the country boarded a train here the day before the Exposition closed, and with a number of others went to Pittsburg. Arriving, the girl met an old acquaintance, with which she soon became uncomfortably (for the other chap) friendly. She and her Pittsburg friend stuck together like wax all day, viewing the sights, apparently oblivious of the fact that her escort was around. When the hour came for starting home she went with her Pittsburg friend to the depot, and hung upon his arm until just before the train started, her escort, the while, looking very much displeased. They boarded the train, she taking a seat just behind him. The conductor tapped her on the shoulder for "tickets." She leaned timidly forward and said: "Tickets, John." "Tickets be d—d!" said John. "Get your tickets from the fellow you trolloped around with all day." This was followed by loud laughing from a number sitting near, some of whom had been watching the girl's movements during the day, and she had to go down into her pockets for the necessary wealth to pay her fare.—*St. Paul Pioneer Press.*

CHEAP
KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. The HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address
Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago,
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Established 1860.

"Quality is the true test of Cheapness

THE STANDARD TEA CO.

offer in packages of

5 lb. and upward,

their standard quality of

TEAS, at 50 cts, per lb.

COFFEE. 25 cts. " "

The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.

QUALITY GUARANTEED.

STANDARDD TEA CO.

21 Fulton Street. 21

NEW YORK.

CONSUMPTION Positively Cured.

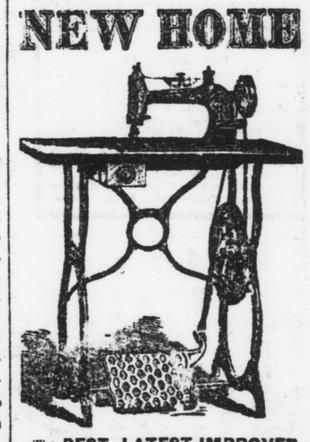
All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTIVE POWDERS. These powders are the only preparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strong our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $1.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

THE LIGHT-RUNNING
NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION;* It has the *LARGEST BOBBIN;* It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT STOPPING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N. Y.

MILLHEIM MARBLE WORKS.

DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,
COUCHES.
HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices. made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge
Millheim, Pa.

Our combine Catalogue for '78
—OF—
Everything for the Garden
Numbering 178 pages, with hundreds of illustrations
SENT FREE

To our customers of last season, and to all purchasers of seeds, bulbs, plants, implements, &c., for GARDENING FOR PLEASURE, or PROFESSIONAL PURPOSES, (to others it will be sent on receipt of 25c. Plain Plant and Seed Catalogues without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDENERS AND FLORISTS.
35 Cortlandt St., New York.

A GREENHOUSE FOR $1.00!

For $1.00 we will send *free by mail* either of the following collections, *all distinct varieties:*

8 Asters, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 12 Camellias,
2 Calceolaria (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Cineraurias or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias,
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, (total) 8 Hardy Hybrid, or Climbing,
8 Violet (sweet), or 8 Daisies, Ent
12 Scarce Bedding, or 12 Scarce Green House Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to charges.*
3 Collections for $2.5 or $3; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $8; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

Wash. Hutchinson,
DEALER IN ALL KINDS OF
COAL,
AT
COBURN STATION.
PERRY H. STOVER (G'N'L.
Satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ,
Attorney-at-law.
Lewisburg, Pa.
Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

PAINT
GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co.
CAPITAL STOCK $500,000

These Paints are mixed ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York,
WORKS:
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER ANNOUNCEMENT.

We have now complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince that what we say is squarely true.

A full Assortment the following articles always on hand:

Ladies' Misses and Children's trimmed and untrimmed

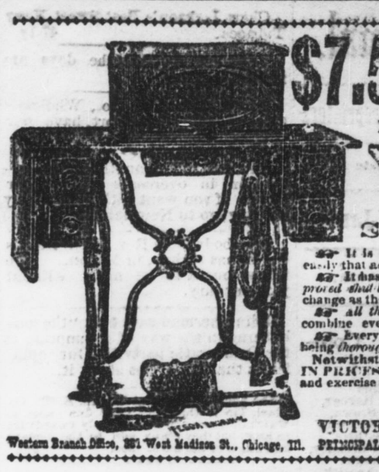
Hats & Bonnets,
Flowers, Feather,
Silk & Velvet
Ribbons &
Ornaments,
Hosiery, Gloves,
Corsets &
Underwear,
Cuffs & Collars
Ruches,
Laces Trimmings.
Real & Imitation
Hair Goods,
Hamburg Edgings
& Insertings
Ladies & Misses'
Furs,
Jewelry &
Perfumeries,
Motto & Picture
Frames.

Zephyrs, 12 1-2 per oz
Germantown Wool, 9 "
Coats Machine Cotton per spool 5 cts
Willington M. Cotton, per spool 3 cts.
Pins, per paper 2 cts.
Needles per paper 3 cts.

Gents' Paper Collar
10 cents per Box,

and thousand other articles too numerous to mention. Don't forget the place.

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235,
Market St.
LEWISBURG, PA



$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine.

☞ It is so simple in construction and runs so easily that a child can operate it.

☞ It has the *straight, self-setting needle*, and improved *shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

☞ *All the wearing points are adjustable*, and combine every desirable improvement.

☞ Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested.*

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best materials and exercise the greatest care in their manufacture.

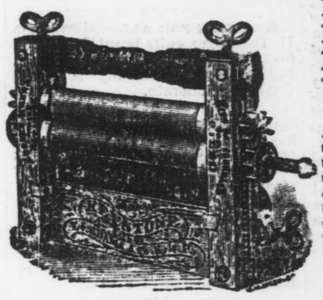
VICTOR SEWING MACHINE CO.,
Western Branch Office, 281 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

KEYSTONE WRINGER.



Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished Than any other wringer now made.

THE ROLLS

Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

American House,
J. P. S WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAND
Corner Market and Front Streets
LEWISBURG PA
A First Class Hotel in all Respects
CHARGES MODERATE

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET.
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane Bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY OR FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF Dr. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878!
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS
Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:
"The **SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or spilt." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**
This medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.
New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.
We are prepared to appoint a few new Agents.
Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to
B. SHONINGER ORGAN CO.
7 to 12 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours
OFFICE AND RESIDENCE
Millheim.

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated.
Our latest Improved Self-Acting Galvanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address,
GALVANO-VITAL ASSOCIATION,
27 East Ninth Street, New York 9-1y

BUSH HOUSE,
BELLEFONT, PA.
GEORGE HOPPES,
Proprietor.
SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.
BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL

IN UPNGE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life ns. Co
The oldest mutual in the country. Charter 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELING General Agents
133 South Fourth Street, Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK HIMALAYA TEA CO.,
P. O. Box 574. No. 2 Church St, New York
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New Light on pathology. Greatest of all Books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave., N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $2.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAV. I. BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE
STOVEPIPE & TIMMINGS
SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-PIPE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY

Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop next door Journal Book Store, Millheim.